

Raumschiff Erde

Unser Raumschiff hat die Form einer Kugel mit einem Umfang von ca. 40.000 Kilometern. Es rast mit einer Geschwindigkeit von 30 Kilometern pro Sekunde (das entspricht einer Geschwindigkeit von 108.000 km pro Stunde) durch das Weltall. Auf der Oberfläche dieser Kugel leben wir zusammen mit allen Pflanzen und Tieren. Wir haben nur diese eine Erde, die wir von unseren Kindern nur geliehen haben.

Zwischen uns und der eisigen Kälte des Alls mit seinen tödlichen Strahlen befinden sich nur dünne, verletzbare Luftschichten. Diese Luftschichten geben nahe dem Erdboden nicht nur allen Lebewesen den lebensnotwendigen Sauerstoff und verteilen die Wärme, sie sind gleichzeitig ein wichtiger Teil unseres Schutzschildes.

Wenn wir diese Luftschichten zerstören, erlischt alles Leben auf der Erde.

Die Natur hat Millionen von Jahren gebraucht, um diese Luftschichten aufzubauen und den gasförmigen Kohlenstoff auszufiltern. Erst so war Leben, wie wir es kennen, möglich. Riesige Lager aus Kohle, Erdgas und Erdöl sind so entstanden. Innerhalb von ca. 200 Jahren haben wir diese für uns heute, wichtigsten Energieträger zum größten Teil verbrannt. Leider hat dieses Verbrennen einige denkwürdige **Nachteile!**

1. Wir heizen die Luftschichten auf und laufen dadurch Gefahr, große Teile davon für immer an das All zu verlieren.
2. Wir setzen Stoffe frei, die für das Leben auf unserer Erde gefährliche Veränderungen in der Zusammensetzung der Schichten bewirken.
3. Das Erdöl wird in den kommenden 20 bis 30 Jahren zu Ende gehen, wenn wir es wie bisher verschwenden.

Selbst wenn wir die Nachteile **1.** und **2.** überleben, bleibt die unbestreitbare Tatsache dass unsere Erdölressourcen in naher Zukunft aufgebraucht sind. Es ist rein akademisch, darüber zu streiten, ob das in 10, 20, 30 oder 40 Jahren passiert.

Die massive Verdrängung unliebsamer Wahrheiten ist seit jeher ein untrügliches Zeichen für untergehende Kulturen.

Tatsache ist: Das Erdöl geht zur Neige und die meisten der heute lebenden Menschen werden das noch erleben.

Natürlich wird es als knappes Wirtschaftsgut schon lange vorher unbezahlbar, mit all den daraus resultierenden Problemen!

Wie die Preise explodieren, erleben wir schon heute.

Am Ende dieser Entwicklung stehen Krieg, Mord und Totschlag um den letzten Tropfen Benzin ...